

Diamantschleifer/in

Besonderheit	Ausbildungsberuf wird zum 1.8.2018 vom neuen Beruf Edelsteinschleifer/in in unterschiedlichen Fachrichtungen abgelöst.
Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Diamantschleifer/innen beurteilen Rohdiamanten mit bloßem Auge, Lupe oder Prüfgerät hinsichtlich ihrer Kristallstruktur sowie ihrer chemischen und physikalischen Eigenschaften. Sie entscheiden, ob der Diamant zu einem Schmuckdiamanten oder für industrielle Zwecke geschliffen werden soll. Anschließend sortieren sie die Steine nach Größe, Farbe, Reinheit und Form. Abhängig vom späteren Verwendungszweck wählen sie Diamanten aus und beginnen mit der Formgebung. Sie spalten die Steine, sägen diese in die gewünschte Größe, schleifen und polieren sie. Schmuckdiamanten bearbeiten sie meist von Hand an rotierenden Schleifscheiben in diversen Schliffarten. Für Industriediamanten verwenden sie entsprechende Maschinen. Abschließend reinigen und prüfen sie die Diamanten. Auch die Pflege und Wartung ihrer Werkzeuge und Maschinen gehören zu ihren Aufgaben.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Diamantschleifer/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben der Schmuckindustrie
- in Herstellungsbetrieben für Diamantwerkzeuge

Arbeitsorte:

Diamantschleifer/innen arbeiten in erster Linie

- in größeren Werkstätten

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in kleineren Werkräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim detailgenauen Schleifen oder Herstellen winziger Halterungen)
- Sorgfalt (z.B. beim Überprüfen der Maße, Winkel und Oberfläche der Diamanten, beim passgenauen Zuschneiden und Schleifen der Diamanten)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Auswählen von Rohdiamanten mit Blick auf den späteren Verwendungszweck)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Bearbeitung wertvoller Diamanten)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Umgang mit Schleifwerkzeugen und -maschinen; technisches Zeichnen)
- Physik (z.B. beim Berechnen der Lichtbrechung und Arbeiten mit Prüfgeräten)
- Mathematik (z.B. zum Berechnen der optischen Winkel oder des Gewichtsverlustes beim Schleifen)
- Chemie (z.B. beim Arbeiten mit verschiedenen chemischen Substanzen wie Reinigungsmitteln und zum Verstehen des Aufbaus von Diamanten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 994
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.057
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.150

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

